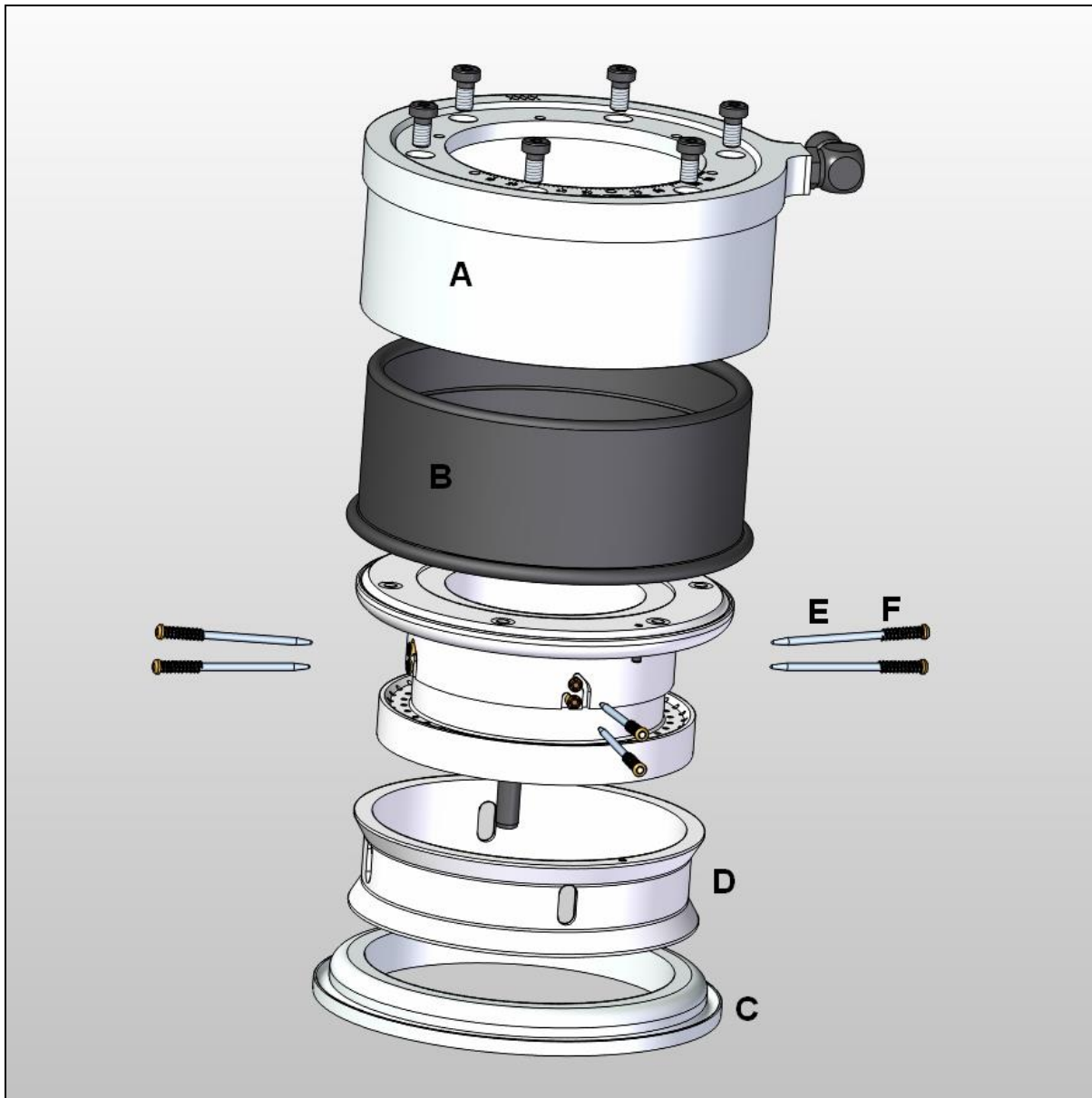


## Demontage des Prüfkopfes

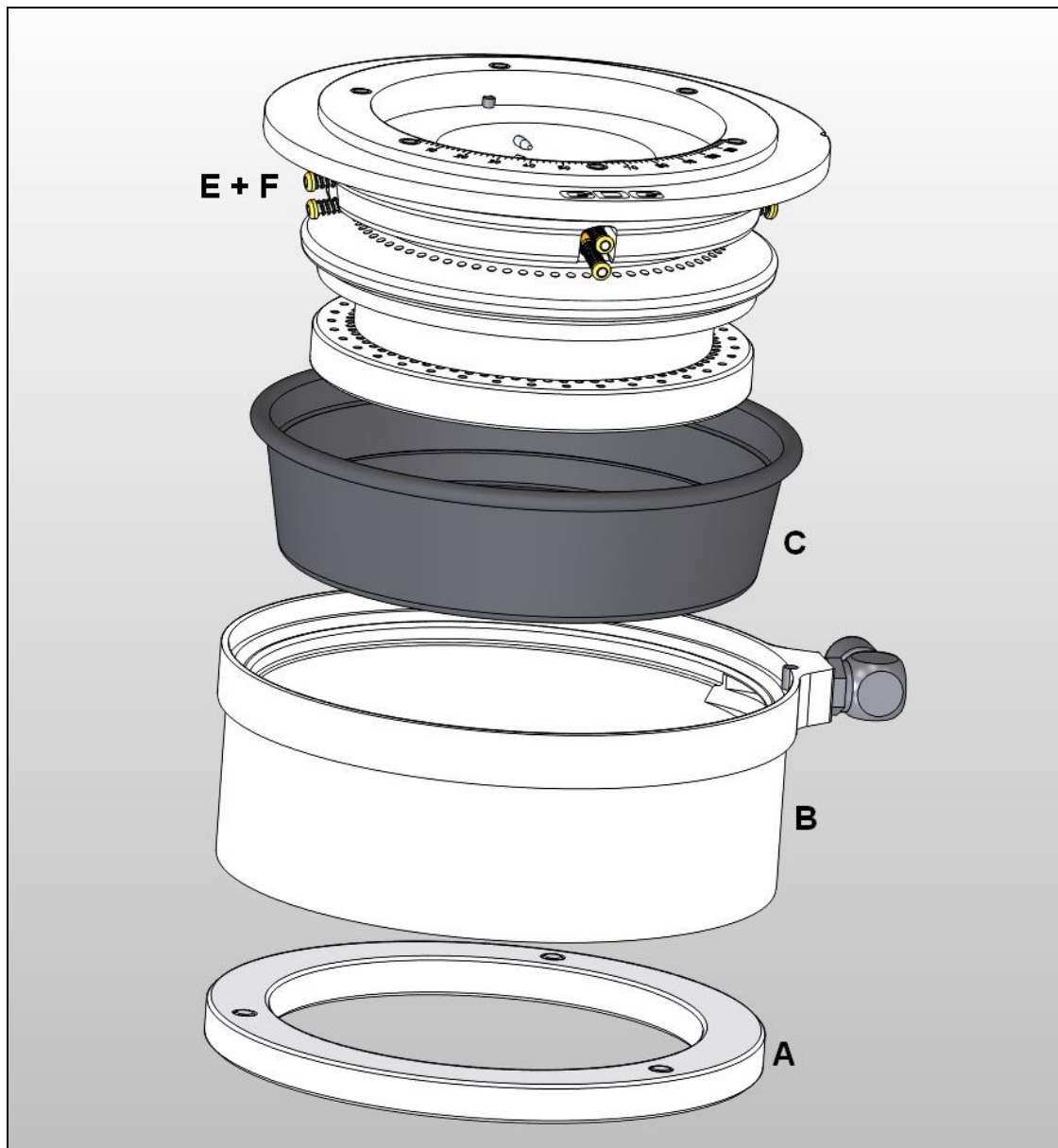
### A) Bei Prüfköpfen Typ AZG xxxx:

1. Entfernen sie alle 6 Schrauben (M6 x 12) an der Prüfkopfoberseite.
2. Nun kann das Metallprüfkopfgehäuse abgenommen werden. (A)
3. Stülpen sie die Gummimembrane Typ 0339 ab. (B)
4. Schrauben sie die große Ringmutter (C) auf der Unterseite ab und ziehen sie alle Kontaktstifte (E) inkl. Rückholfedern (F) aus den Kontakthülsen.
5. Nun kann der Membranenstützring entfernt werden. (D)



**B) Bei Prüfköpfen Typ AZS xxxx:**

1. Lockern sie alle 3 Gewindestifte (M8) an der großen Ringmutter auf der Prüfkopfunterseite.
2. Schrauben sie die große Ringmutter ab. (A)
3. Nun kann das Metall-Prüfkopfgehäuse abgenommen werden. (B)
4. Stülpen sie die Gummimembrane Typ 0262 ab (C)  
und ziehen sie alle Kontaktstifte und Rückholfedern (E + F) aus den Kontakthülsen.



## Reinigung

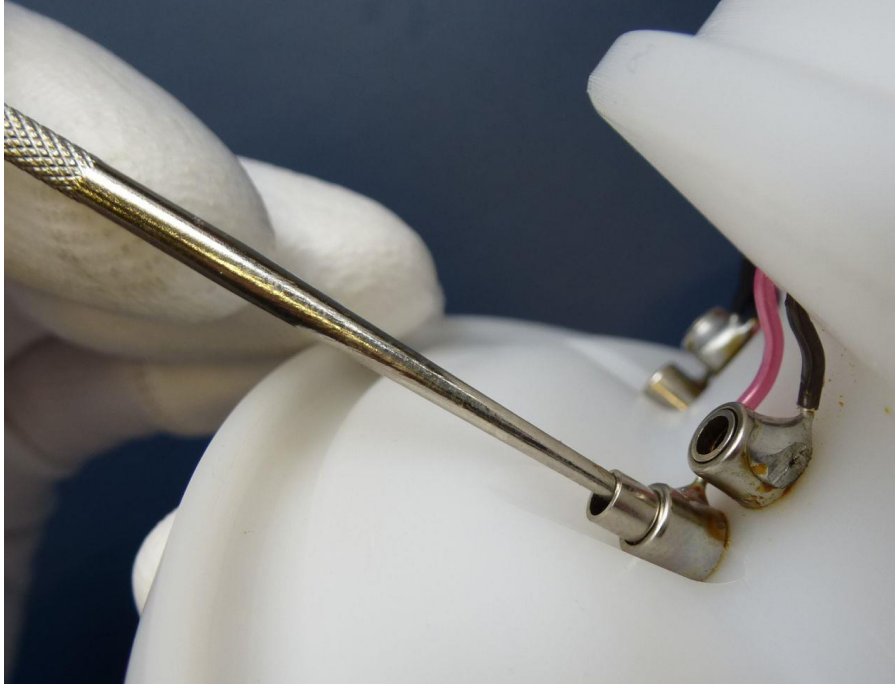
Reinigungsset:

- a) Ausziehwerkzeug (Fa. GDG)
- b) Fettspritze (Fa. GDG)
- c) Bürsten (Pfeifenputzer)
- d) Spiritus
- e) Papiertücher



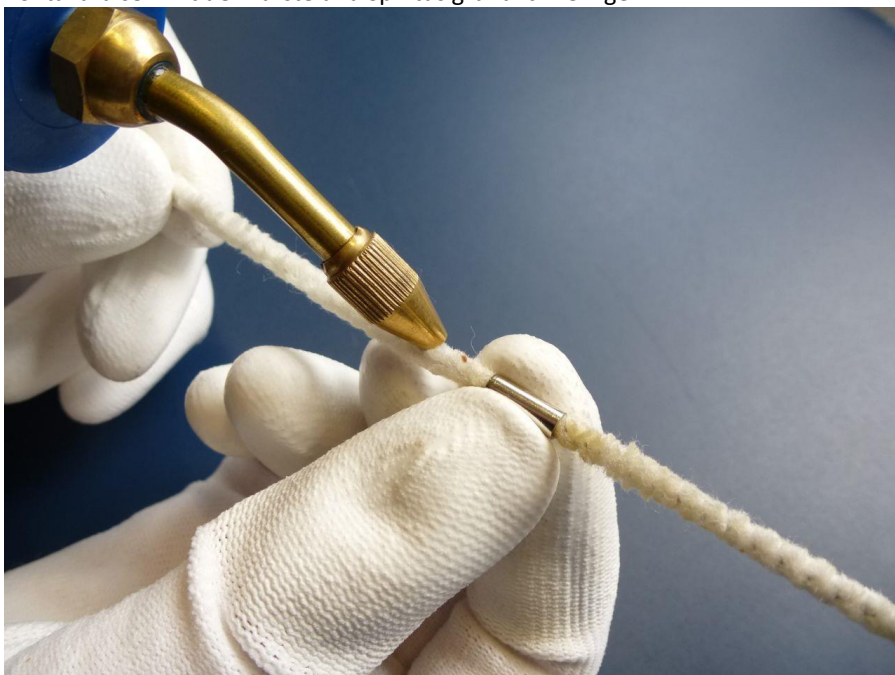
**Schritt 1:**

Kontakthülsen mit Ausziehwerkzeug vorsichtig herausziehen.



**Schritt 2 :**

Kontakthülsen mit der Bürste und Spiritus gründlich reinigen.



**Schritt 3:**

Bohrungen im Prüfkopf mit der Bürste und Spiritus gründlich reinigen.



**Schritt 4:**

Kontaktadeln mit Papiertuch und Spiritus reinigen.



**Schritt 5:**

Kontakthülsen (ca. 3 mm tief) mit Kontaktfett füllen.



**Schritt 6:**

Feder und gefettete Kontakthülse bis zum Anschlag über die Kontaktnadel schieben.  
→ Abgerundetes Hülsenende in Richtung Nadelspitze!

**WICHTIG!**

Kontaktnadel im Bereich zwischen Nadelspitze und Hülsenende wieder mit einem Tuch (ohne Spiritus) reinigen.



**Schritt 7:**

Stützring bei Kopftyp AZG xxx über den Prüfkopf schieben und Ringmutter fest aufschrauben.

Kombination Nadel – Feder – Hülse in den Prüfkopf stecken.

**WICHTIG!**

Überprüfen ob alle Hülsen bis zum Anschlag eingeschoben wurden!

**WICHTIG!**

Bei Prüfköpfen mit schräger Nadelführung Kopftyp AZS xxx ist die Nadellänge zwischen oberer und unterer Nadelebene unterschiedlich:

→ Lange Nadeln oben (in Richtung Anker)



Die Reinigung sollte in festgelegten Intervallen durchgeführt werden.  
Die Intervalldauer richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad der Umgebungsluft.

Der Prüfkopf darf nicht mit Reinigungsspray, Kriechöl o.ä. bearbeitet werden!